Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR VERKEHR
DER AMTSCHEF

Landratsamt Böblingen
Eing. 11. Okt. 2019
VZ Landrat

Ministerium für Verkehr
Postfach 10 34 52 • 70029 Stuttgart

Herrn Landrat
Roland Bernhard
Landratsamt Böblingen
Parkstraße 16
71034 Böblingen

Stuttgart 9. Okt. 2019
Durchwahl +49 (711) 231-5743
Aktenzeichen 3-3890.0/741
(Bitte bei Antwort angeben!)

Vorlaufbetrieb der Hermann-Hesse-Bahn

Sehr geehrter Herr Landrat, + Be 14.10.

in den vergangenen Wochen haben wir uns mehrfach mündlich und zuletzt am 23. August in einem Gespräch ausführlich zu den Bedingungen für einen Vorlaufbetrieb der Hermann-Hesse-Bahn nur bis Weil der Stadt unterhalten. Für den konstruktiven Austausch danke ich Ihnen und komme gerne der Bitte nach, trotzdem noch Ihr Schreiben vom 22. März zu beantworten.

Das VM steht nach wie vor zum Stufenkonzept und seinem Wort, auf die förderrechtliche Bedingung einer Reaktivierung der Hermann-Hesse-Bahn bis Renningen zu verzichten und den Betrieb bis Weil der Stadt als Vorlaufbetrieb anzuerkennen, sofern die zweite Stufe hinreichend konkretisiert ist. Wir sehen die S-Bahn-Verlängerung jedoch dann erst gesichert, wenn sich die Beteiligten über die Finanzierung von Bau und Betrieb einig sind. Dies ist bislang nicht der Fall.

Dem VM liegt ein Förderantrag vor, über den wir ungeachtet aller politischen Betrachtungen fachlich zu entscheiden haben. Den Förderantrag ändern oder zurückziehen kann lediglich der Antragsteller.

Informationen zum Schutz personenbezogener Daten nach der DSGVO finden sich auf der Internetseite des Ministeriums für Verkehr unter „Service“ / „Datenschutz“. Auf Wunsch werden diese Informationen in Papierform versandt.

Dorotheenstr. 8 • 70173 Stuttgart (VVS: Charlottenplatz) • Behindertengerechte Parkplätze vorhanden
Telefon 0711 231-5830 • Telefax 0711 231-5899 • poststelle@vm.bwl.de-mail.de
www.vm.baden-wuerttemberg.de • www.service-bw.de

Wir empfehlen daher dringend eine fachliche und gütliche Einigung innerhalb der betroffenen Landkreise mit dem Vorhabenträger herbeizuführen und sehen Sie persönlich darin auf einem guten Weg. In unserem Gespräch habe ich meine Unterstützung in Form einer Moderationsrolle angeboten unter der Voraussetzung, dass die Stadt Renningen die Klagebegründung transparent macht. Dies hat mir Herr Bürgermeister Faißt bereits zugesagt.

Gegenwärtig organsiert mein Büro einen Termin. Bitte teilen Sie mir schnell per E-Mail mit, welche Gesprächsteilnehmer Sie empfehlen. Geplant sind bisher die beiden Landräte, die beiden Bürgermeister und der VRS.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Uwe Lahl
Ministerialdirektor